

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde
Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 10.06.2014

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:23 Uhr

Ort, Raum: Amtsverwaltung Moorrege (Sitzungssaal),
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (hinterer Eingang)

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Adam	SPD	
Herr Dirk Behnisch	SPD	
Herr Wolfgang Burek	CDU	Vorsitzender
Herr Harald Glashoff	CDU	
Herr Jörg Schneider	Bündnis	
90/Die Grünen		
Herr Olaf Semmelmann	CDU	
Herr Karl-Heinz Weinberg	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Uwe Mahnke	SPD	Teilnahme an der Sitzung bis 21.17 Uhr
Herr Georg Plettenberg	CDU	
Herr Sören Weinberg	CDU	
Herr Sönke Breckwoldt	CDU	
Herr Thorsten Dührkop	SPD	
Herr Thomas Kasimir	SPD	

Gäste

7 Bürger
Frau Wiebke Becker
Herr Gerd Kruse
Frau Birgit Möller
Herr Dipl. Ing. Richard Möller

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese

Entschuldigt fehlen: -

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 30.05.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu den Punkten 9, 10, 11 und 12 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 1 Verpflichtung eines bürgerlichen Mitglieds wird neu eingefügt. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitglieds
2. Mitteilungen
3. Aufstellung Verkehrszeichen 'rechts vor links' Kreuzung Klinkerstraße / Lusbusch
Vorlage: 605/2014/MO/BV
4. Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 29 für das Gebiet westlich der Klinkerstraße zwischen der Kastanienallee und dem Neubaugebiet Op de Wisch (Flurstücke 28/8, 28/1, TS 32/4)
Vorlage: 608/2014/MO/BV
5. Aufstellungsbeschluss zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27
Vorlage: 609/2014/MO/BV
6. Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Gebiet westlich der Wedeler Chaussee (B 431) und südlich des Voßmoor
Vorlage: 613/2014/MO/BV
7. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 31 "Heistmer Weg" für das Gebiet östlich Heistmer Weg, westlich Wedeler Chaussee (B 431); hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 614/2014/MO/BV
8. Verschiedenes
 - 8.1. Spurbahn Lander
 - 8.2. Haltelinie Parallelstraße

Protokoll:

zu 1 Verpflichtung eines bürgerlichen Mitglieds

Herr Burek verpflichtet Herrn Olaf Semmelmann als bürgerliches Mitglied des Bau- und Umweltausschusses durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt Herrn Semmelmann in seine Tätigkeit ein.

zu 2 Mitteilungen

Es werden keine Mitteilungen vorgetragen.

**zu 3 Aufstellung Verkehrszeichen 'rechts vor links' Kreuzung Klinkerstraße / Lusbusch
Vorlage: 605/2014/MO/BV**

Herr Burek erläutert die Vorlage. Nachdem über eine zu hoch gewachsene Hecke im Kreuzungsbereich debattiert wurde, erfolgt die Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass ein Antrag auf Aufstellung des Verkehrszeichen VZ 102 beim Kreis Pinneberg gestellt werden soll.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

**zu 4 Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 29 für das Gebiet westlich der Klinkerstraße zwischen der Kastanienallee und dem Neubaugebiet Op de Wisch (Flurstücke 28/8, 28/1, TS 32/4)
Vorlage: 608/2014/MO/BV**

Der Ausschussvorsitzende fasst das bisherige Verfahren kurz zusammen und geht auf die aktuelle Abwägung ein.

Hierzu werden die Anregungen zur Entwässerung hinterfragt. Hierzu führt Herr Weinberg aus, ein gemeinsames Gespräch mit der Wasserbehörde führen zu wollen.

Beschlussvorschlag:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 29 für das Gebiet westlich der Klinkerstraße zwischen der Kastanienallee und dem Neubaugebiet Op de Wisch (Flurstücke 28/8, 28/1, TS 32/4) abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt werden die Stellungnahmen gemäß anliegender Auswertung (Abwägung), welche Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Die Ingenieurgemeinschaft Reese + Wulff wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 29 für das Gebiet westlich der Klinkerstraße zwischen der Kastanienallee und dem Neubaugebiet Op de Wisch (Flurstücke 28/8, 28/1, TS 32/4), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Aufstellungsbeschluss zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27
Vorlage: 609/2014/MO/BV

Herr Burek begrüßt Herrn und Frau Möller und erteilt ihnen das Wort. Frau Möller erläutert die nördliche Erweiterung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 27. Es soll die unmittelbar nördlich angrenzende Fläche in den Bebauungsplan integriert werden, um eine Arztpraxis samt Wohnung und Stellplätzen ansiedeln zu können. Die Änderung des Bebauungsplanes soll die Bebauung durch ein zweigeschossiges Arztgebäude ermöglichen. Frau Möller erklärt, dass die Änderung des Bebauungsplanes alle Kriterien des § 13 a BauGB einhält und daher im beschleunigten Verfahren durchführbar sei. Sie empfiehlt daher die Anwendung des

beschleunigten Verfahrens.

Herr Behnisch erkundigt sich nach der Zulässigkeit einer Arztansiedlung. Herr Weinberg erläutert, dass die kassenärztliche Vereinigung einer Ansiedlung eines Arztes bereits zugestimmt hat.

Anschließend wird die Parkplatzsituation hinterfragt. Der Bürgermeister verweist auf die hinter der Praxis neu entstehenden Parkplätze. Darüber hinaus seien die Parkflächen vor dem REWE Markt großzügig angelegt und stünden ebenfalls zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Bebauungsplan Nr. 27 für das Gebiet östlich der Wedeler Chaussee (B 431) und westlich des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 18 (am Mühlenweg) soll wie folgt geändert werden: Das nördlich des Plangeltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 27 östlich der Wedeler Chaussee (B 431) gelegene Flurstück 161 / 31 der Flur 7 soll in den Geltungsbereich des Bebauungsplan Nr. 27 einbezogen werden um eine Wiedernutzbarmachung des Grundstückes zu ermöglichen.
2. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB.
3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wird nach § 13 a BauGB abgesehen.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
5. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Stadtplanungsbüro Möller – Plan aus Wedel beauftragt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6

Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Gebiet westlich der Wedeler Chaussee (B 431) und südlich des Voßmoor

Vorlage: 613/2014/MO/BV

Der Ausschussvorsitzende verliest den Antrag auf Überplanung einer Fläche westlich der Wedeler Chaussee und südlich des Voßmoor. Aufgrund der Unklarheit über die gewünschte Art der Bebauung erläutert Herr Breckwoldt sein Anliegen. Demnach möchte er im Anschluss an eine Überplanung der Fläche eine Betriebserweiterung vornehmen und Teile seiner Lagerkapazitäten an den neuen Standort verlegen.

Der Ausschuss diskutiert ausgiebig über den Antrag und würdigt die Bedenken der Anlieger, die das als Protokollanlage beigefügte Schreiben einreichen, entsprechend. Daraufhin erklärt Herr Breckwoldt, er nehme den Antrag zurück.

Herr Burek schlägt daher vor, keinen Beschluss zu fassen und den TOP zurückzustellen. Der Ausschuss teilt diese Ansicht.

zurückgestellt

zu 7 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 31 "Heistmer Weg" für das Gebiet östlich Heistmer Weg, westlich Wedeler Chaussee (B 431); hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: 614/2014/MO/BV

Herr Kruse, Planungsgruppe Elbberg, erläutert die bisherigen Planungen. Hierbei geht er zunächst auf die Voraussetzungen zur Wahl des beschleunigten Verfahrens ein und erklärt, dass diese vorliegen. Hieran anschließend stellt Herr Kruse den Regionalplan des Landes Schleswig-Holstein dar. Demnach liegt die Grenze zwischen Grünzug und weiterem Entwicklungsgebiet innerhalb des zu überplanenden Gebietes.

Hierauf folgend werden die einzelnen Festsetzungen des Bebauungsplanes vorgestellt. Insbesondere geht Herr Kruse hierbei auf den Waldabstand im südlichen Plangeltungsbereich ein. Es fand bereits ein Abstimmungstermin mit dem Förster und der UNB statt, um den Waldabstand vor Ort zu ermitteln. Demnach kann der Waldabstand bei der Realisierung der geplanten Halle deutlich geringer als 30 m ausfallen.

Neben dem Waldschutz spricht Herr Kruse auch den Knickschutz an. Der am Heistmer Weg bestehende Knick wird bestehen bleiben, da sämtliche Grundstücke von einer neu zu errichtenden Privatstraße innerhalb des Gebietes aus erschlossen werden sollen.

Anschließend an die Ausführungen von Herrn Kruse regt Herr Schneider an, die Anzahl der Stellplätze auf zwei je Wohneinheit festzusetzen. Herr Kruse nimmt den Vorschlag auf und erläutert, zwei Stellplätze dürften nicht festgesetzt werden. Stattdessen könne der Bebauungsplan die Festsetzung 25 m² Stellplatzfläche je Wohneinheit aufzuweisen enthalten.

Beschlussvorschlag:

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 31 erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wird nach § 13 a BauGB abgesehen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 31 für das Gebiet östlich Heistmer Weg und westlich der Wedeler Chaussee (B 431) und die Begründung hierzu werden in der vorliegenden Fassung gebilligt/ mit folgenden Ände-

rungen gebilligt: ...

Der Entwurf des Planes und seiner Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Verschiedenes

zu 8.1 Spurbahn Lander

Herr Semmelmann hinterfragt den aktuellen Sachstand zur Spurbahn Lander. Herr Weinberg erklärt, dass für eine Sanierung Haushaltsmittel bereitstehen würden. Die Angelegenheit liegt der Verwaltung bereits vor.

Anmerkung der Verwaltung:

Für Reparaturarbeiten an der Spurbahn Lander sind wegen starker Ab- und Versackungen umfangreichere Maßnahmen erforderlich. Eine Wiederherstellung kann entweder durch Abbruch der alten Spurbahnen und der Neubau in Beton oder Asphalt, wieder als Spurbahn, erfolgen. Allerdings würde die Breite der Bahnen an das heutige Maß der Fahrzeuge angepasst werden. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, die Spurbahn zu fräsen und den Weg in wassergebundener Form wieder herzustellen. Diese Überlegungen sind noch im Gange. Im Haushalt 2014 sind 50.000 € vorgesehen.

zu 8.2 Haltelinie Parallelstraße

Herr Mahnke erkundigt sich nach dem Sachstand „Antrag der Gemeinde Moorrege auf Errichtung einer Haltelinie an der Parallelstraße“. (*Anmerkung der Verwaltung: Es liegt noch keine abschließende Entscheidung zum Antrag der Gemeinde vor.*)

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.06.2014

gez. Wolfgang Burek
Vorsitzender

gez. Jan-Christian Wiese
Protokollführer